

8									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Antragsnummer  
( wird von NBank vergeben! )

## Antrag (beim Organisator einzureichen) auf Gewährung von Zuschüssen für die Beteiligung an einem niedersächsischen Gemeinschaftsstand

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Messepräsentationen kleiner und mittlerer Unternehmen sowie Angehöriger Freier Berufe

### 1. Antragsteller

Name des Unternehmens

PLZ	Ort	Straße, Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Telefon	Telefax	E-Mail
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### Bankverbindung:

IBAN	BIC
<input type="text"/>	<input type="text"/>

### 2. Angaben zum Unternehmen

Rechtsform	Branchenschlüssel WZ <sup>1)</sup>	Bezeichnung der Branche	Gründungsdatum (Tag/Monat/Jahr)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

gewerbliches Unternehmen    Handwerk/Handwerksähnlich    Freiberufler

Sitz des Unternehmens/ der Betriebsstätte in Niedersachsen

Jahresumsatz der letzten 2 abgelaufenen Geschäftsjahre; (bei Existenzgründungen: Planumsatz)				Anzahl der Beschäftigten zum Antragszeitpunkt
Jahr	Umsatz	Bilanzsumme	Beschäftigte <sup>2)</sup>	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

#### Prüfung der Beteiligungsverhältnisse bei kleinen und mittleren Unternehmen

- Gehört die Betriebsstätte zu einem Unternehmen, das zu 25% oder mehr des Kapitals oder der Stimmanteile unmittelbar im Besitz eines anderen Unternehmens bzw. einer öffentlichen Stelle oder im gemeinsamen Besitz mehrerer verbundener Unternehmen bzw. öffentlicher Stellen ist oder
- hält das Unternehmen Anteile von 25% oder mehr an anderen Unternehmen oder
- erstellt das Unternehmen eine konsolidierte Bilanz oder ist es im Abschluss eines anderen Unternehmens enthalten oder bestehen Personenverflechtungen durch eine natürliche Person oder eine gemeinsam handelnde Gruppe natürlicher Personen mit anderen Unternehmen, die ganz oder teilweise in demselben Markt oder in benachbarten Märkten tätig sind?

nein    ja   wenn ja, bitte ausgefülltes Formblatt "KMU-Prüfschema" (vgl. [www.nbank.de](http://www.nbank.de)) einreichen

### 3. Angaben über die Veranstaltung

Name	Ort	Datum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Organisator

Bislang aus dem Messeprogramm erhaltene Förderung:	Euro
Veranstaltung	<input type="text"/>

Inanspruchnahme anderer öffentlicher Finanzierungshilfen

ja nein 

Wenn ja, welche

#### 4. Erklärung Antragsteller

4.1 Ich/Wir erkläre(n), dass keine weiteren öffentlichen Mittel zur Förderung der Veranstaltung in Anspruch genommen werden.

4.2 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, den mit diesem Antrag erlangten Zuschuss bei künftigen Anträgen auf Beihilfen offenzulegen.

4.3 Ich/Wir erkläre(n), dass die Bedingungen der gültigen Richtlinie bekannt sind und anerkannt werden.

4.4 Ich/Wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in diesem Antrag sowie seiner Anlagen.

4.5 Mir/uns ist bekannt, dass die NBank alle in diesem Antrag angegebenen personen-/unternehmensbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Subventionsverwaltung und soweit dies zur Aufgabenerfüllung der NBank erforderlich ist, erhebt, elektronisch verarbeitet, speichert und auswertet.

Die zur Verfügung gestellten Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, soweit ich/wir der NBank dazu nicht eine entsprechende Einwilligung erteilt habe/n. Darüber hinaus kann eine Übermittlung an auskunftsberechtigte staatliche Institutionen und Behörden erfolgen, soweit die NBank aufgrund der einschlägigen Gesetze bzw. eines Gerichtsbeschlusses zu einer solchen Übermittlung berechtigt und/oder verpflichtet ist (z. B. an Prüfstellen wie dem Landesrechnungshof oder dem Europäischen Rechnungshof). Die NBank und ggfs. von ihr beauftragte Dienstleistungsunternehmen sind zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen verpflichtet.

Mir/Uns ist ferner bekannt, dass das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr verpflichtet ist, sich aus der Antragstellung und der Förderung ergebende Daten zu speichern und ggf. an Prüfstellen (z. B. Landesrechnungshof, Europäischer Rechnungshof) herauszugeben.

Ich/Wir erkläre/n mich/uns bis auf Widerruf damit einverstanden, - dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der Niedersächsischen Staatskanzlei, vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie der NBank auf Datenträgern in anonymisierter Form für Zwecke der Statistik und Erfolgskontrolle der Förderung verarbeitet und gespeichert werden.

ja  nein

- dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten (z. B. Name, Ort, Fördersumme, Inhalt des Projekts) im Falle einer Förderung durch die NBank, die Niedersächsische Staatskanzlei und das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie andere an der Programmumsetzung beteiligten Stellen - auch durch Beauftragte - im Rahmen von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen (bspw. für Best Practice-Beispiele) ausgewertet und in den Medien (bspw. Presse, Funk und Fernsehen) verwendet werden können,

ja  nein

- dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten durch die NBank, die Niedersächsische Staatskanzlei und das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für Kundenbefragungen - auch durch Beauftragte - ausgewertet und verwendet werden können.

ja  nein

Diese Einverständniserklärungen haben keinen Einfluss auf die Entscheidung der NBank über den Antrag auf Gewährung von Fördermitteln.

Ort, Datum

Unterschrift

#### 4.6 Subventionserhebliche Tatsachen

Mir/uns ist bekannt, dass die in den Abschnitten 1 - 4 des Antrages und den Anlagen genannten Tatsachen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches sind, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der beantragten Zuwendung abhängig sind.

Subventionserhebliche Tatsachen sind insbesondere solche, die zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung von Bedeutung sind, die Gegenstand der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten oder Gutachten des Kosten- und Finanzierungsplans, des Haushalts- und Wirtschaftsplans oder sonstiger dem Antrag beizufügender Unterlagen sind, von denen nach Verwaltungsverfahrenrecht (insbesondere §§ 48, 49, 49a NdsVwVfg) oder anderen Rechtsvorschriften die Erstattung der Zuwendung abhängig ist oder solche, die sich auf die Art und Weise der Verwendungs eines aus der Zuwendung erworbenen oder hergestellten Gegenstandes beziehen (§ 1 NdsSubvG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 SubvG). Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer beantragten Zuwendung (§ 1 NdsSubvG in Verbindung mit § 4 SubvG) vorgenommen werden.

Ich/wir habe(n) davon Kenntnis genommen, dass unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben über subventionserhebliche Tatsachen als Subventions- betrug nach § 264 des Strafgesetzbuches strafbar sind.

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns bis heute bewilligte Zuwendungen, sei es der NBank, sei es einer anderen staatlichen Stelle oder der Europäischen Kommission bisher nicht wegen formeller und/oder materieller Rechtswidrigkeit (insbesondere wegen Unvereinbarkeit mit dem EU-Beihilfenrecht nach Art. 107, 108 Vertrag über die Arbeitsweise der EU) aufgehoben und zurückgefordert wurden oder im Falle einer diesbezüglichen Rückforderungsentscheidung vollständig zurückgezahlt wurden.

Mir/uns ist bekannt, dass eine Bewilligung solange unterbleibt, bis die erhaltene Zuwendung vollständig und nach Maßgabe des jeweiligen Rückforderungs- bescheides zurückgezahlt wurde. Vorstehende Erklärung ist eine subventions- erhebliche Tatsache. Mir/uns ist insoweit ebenfalls bekannt, dass ich/wir jede zukünftige Abweichung meiner/unserer vorstehenden Angaben unverzüglich der NBank mitteilen muss/müssen. Dazu gehören auch zukünftig ergehende Rück- forderungentscheidungen oben genannter Stellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nachträgliche Änderungen zu Angaben, die in diesem Antrag als subventionserhebliche Tatsachen bezeichnet werden, ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen i. S. des § 264 StGB sind.

#### Ausfüllhinweise:

- 1) Den Branchencode WZ 2008 finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.nbank.de/downloads/Foerderprogramme/0\\_Allgemeine\\_Dokumente/Allgemeine\\_Dokumente\\_Branchenschluessel\\_WZ-2008\\_StatBundesamt.pdf](http://www.nbank.de/downloads/Foerderprogramme/0_Allgemeine_Dokumente/Allgemeine_Dokumente_Branchenschluessel_WZ-2008_StatBundesamt.pdf)
- 2) Die Beschäftigtenzahl entspricht der Zahl der Jahreseinheiten. Teilzeitbeschäftigte und Saisonarbeiter werden nur entsprechend ihrem Anteil an den Jahreseinheiten berücksichtigt, Auszubildende sind nicht zu berücksichtigen.

#### Unterlagen, die diesem Antrag beigelegt sind:

- Erklärung "De-minimis"-Beihilfe
- Handelsregisterauszug oder Auszug des Gesellschaftsvertrages bzw. Gewerbeanmeldung (nur bei Einzelunternehmen und Angehörigen Freier Berufe)